

Erscheinungsdatum: Samstag 17.05.2008

Rechenspiele vor Endspurt

Fußball-Bezirk: Wer steigt auf, wer geht in die Relegation, wer muss zittern?

Der Endspurt im Fußball-Bezirk ist eingeläutet. Bis zu vier Spiele pro Mannschaft stehen noch aus. Hinsichtlich der Auf- und Abstiegsfrage herrscht in den meisten Ligen aber noch Hochspannung.

DETLEF GRONINGER

BEZIRKSLIGA

Der SV Oberroth wird sich im Titelrennen kaum mehr die Butter vom Brot nehmen lassen. Relegationsplatz zwei geht wohl an den FC Silheim. Der Vize muss in der Aufstiegsrunde zur Landesliga am 4. Juni (18 Uhr) beim Vertreter des Bezirks Stuttgart antreten. Im Falle eines Sieges wäre dann die nächste Etappe am 8. Juni (17 Uhr) in Oberechingen gegen den Sieger des Duells Neckar/Fils - Kocher/Rems.

Nachdem der TSV Neu-Ulm in der Landesliga bleibt, steigen nur die beiden Letztplatzierten der Bezirksliga ab. Der Tabellen-14. kann in der Relegation den Absturz vermeiden. Es deutet alles auf die Direktabsteiger FV Bellenberg (künftig dann A/Iller) und FC Burlafingen (Donau) sowie Relegationsteilnehmer SC Vöhringen (Iller) hin. In Abstiegsgefahr sind auch noch der FC Hüttisheim (Donau) und der SV Balzheim (Iller). Dem SC Staig (Donau) droht im schlimmsten Falle nur die Relegation.

KREISLIGA A/ILLER

Spitzenreiter Weißenhorn kann vom TSV Senden, Dietenheim und Wullenstetten noch abgefangen werden. Für Relegationsrang zwei kommt außer diesem Quartett der SV Beuren in Frage. Nur wenn kein Direkt-Absteiger aus der Bezirksliga kommt, hätte Schlusslicht Illerzell die Hoffnung auf die Relegation. Aller Voraussicht geht Illerzell direkt runter, und der 14. (wohl Regglisweiler II) in die Relegation. Sollten zwei Iller-Klubs direkt aus der Bezirksliga absteigen, müssen auch hier zwei runter, und der 13. (**wohl Illerberg**) in die Zusatzschicht.